

Name: _____

Kursnummer: 00_____

Kurstufe: B 1.2_____ Datum: _____

II. Leseverstehen**Gesamt: _____ / 25**

(J. F. überarb. FMS Nov. 22)

Vom Mauerbau bis zum Mauerfall

- A** Von 1949 bis 1990 war Deutschland in Ost und West geteilt. Der Osten nannte sich Deutsche Demokratische Republik (DDR) und der Westen Bundesrepublik Deutschland (BRD). Genau wie das Land war auch seine Hauptstadt in Ost- und West-Berlin geteilt. Die Teilung war sowohl eine Folge des verlorenen 2. Weltkriegs als auch ein Symbol des Konflikts zwischen den Westmächten (Frankreich, Großbritannien, USA) und dem sogenannten Ostblock unter Führung der damaligen Sowjetunion (heute unter anderem Russland, die Ukraine und die baltischen Staaten).
- B** Weil das Leben in der BRD angenehmer war, zogen zwischen 1949 und 1961 einige Millionen Menschen aus der DDR und Ost-Berlin nach Westdeutschland oder West-Berlin um. Um das zu verhindern, baute die DDR im Jahr 1961 eine 155 km lange Mauer rund um West-Berlin, weil Berlin mitten in der DDR lag. Außerdem baute sie entlang der innerdeutschen Grenze auch andere Grenzanlagen, wie z. B. Metallzäune. Allerdings gefiel die Mauer den meisten Menschen in der DDR überhaupt nicht. Die Grenze zwischen der DDR und der BRD bewachten Polizisten und Soldaten sehr streng.
- C** In der DDR war es verboten, das Land zu verlassen, wenn man keine Erlaubnis dazu hatte. Nur ein paar Länder durften besucht werden, zu ihnen gehörten zum Beispiel Ungarn, Polen oder Bulgarien. Oft wurde an der Grenze auf die Menschen geschossen, die aus Ostdeutschland zu fliehen versuchten. Zwischen 1961 und 1989 starben an der Grenze zwischen der DDR und der BRD über 120 Personen.
- D** Aber es gab auch einige Menschen, die es schafften, über die Grenze in die BRD zu kommen. Ein Ingenieurstudent entwickelte zum Beispiel einen selbst gebauten Tauchscooter mit Motor. Nachdem sein Tauchscooter ihn im September 1968 22 Kilometer durch die Ostsee gezogen hatte, rettete ihn ein dänisches Schiff. Zwei Familien nähten aus 1000 Quadratmeter Stoff einen Heißluftballon und flogen im September 1979 mit ihren Kindern nach Westdeutschland. Schon nach 28 Minuten Flug landeten sie in Bayern. Im April 1963 stahl ein Mann in Berlin einen Panzerwagen und fuhr gegen die Berliner Mauer, doch der Wagen blieb stecken. Verzweifelt versuchte der Fahrer, über die Mauer in den Westen zu klettern. Er wurde von einem Grenzsoldaten in die Lunge geschossen, aber er konnte sich schwer verletzt gerade noch über die Mauer ziehen und überlebte. 35 junge West-Berliner gruben 1964 einen 145 Meter langen Tunnel unter der Mauer hindurch, um Leute aus dem Osten heimlich in den Westen zu bringen.
- E** Im Mai 1989 erleichterte Ungarn den Grenzübertritt nach Österreich. Daraufhin versuchten Hunderte von DDR-Bürgern, über diese Länder in den Westen zu kommen. Die meisten Flüchtlinge kamen durch Österreich in die Bundesrepublik.
- F** Im Jahr 1989 demonstrierten die Menschen in der DDR immer häufiger gegen ihre Regierung. Die Montagsdemonstrationen waren Massendemonstrationen, die ursprünglich in Leipzig, später auch in anderen Städten der DDR stattfanden. Mit dem Ruf „Wir sind das Volk“ protestierten Woche für Woche hunderttausende DDR-Bürger gegen die Politik des DDR-Staates. Ziel war eine friedliche, demokratische politische Neuordnung der DDR. Die Demonstranten trugen Plakate und forderten vor allem Reisefreiheit. Der Geheimdienst der DDR, die sogenannte Staatssicherheit (abgekürzt Stasi) versuchte nicht nur die Plakate zu entfernen, sondern auch die Demonstration aufzulösen. In Leipzig wurde zum Teil Gewalt gegen die Demonstranten eingesetzt.

Name: _____

Kursnummer: 00_____

Kurstufe: B 1.2_____ Datum: _____

- G** Doch das System der DDR war schon lange nicht mehr stabil. Deshalb wurde nach langen Protesten und Forderungen nach Reisefreiheit die Berliner Mauer in der Nacht von Donnerstag, dem 9. November, auf Freitag, den 10. November 1989 geöffnet. Auf diesem kamen in der kurzen Zeit zwischen 23:30 Uhr und 0:15 Uhr ungefähr 20.000 Menschen nach West-Berlin. Die DDR-Bürger wurden von der Bevölkerung West-Berlins begeistert empfangen, man sah fremde Menschen, die sich in den Armen lagen und die meisten Kneipen in der Nähe der Mauer gaben spontan kostenloses Bier aus.
- H** Die deutsche Wiedervereinigung war am 3. Oktober 1990 offiziell, als die Deutsche Demokratische Republik der Bundesrepublik Deutschland beitrug. Diese deutsche Einheit wird seitdem an jedem 3. Oktober als Nationalfeiertag mit dem Namen „Tag der Deutschen Einheit“ gefeiert. An diesem Tag wird nicht gearbeitet, die Deutschen denken an die Zeit der Teilung und feiern ein gemeinsames Deutschland.

Vokabeln:

Berliner Mauer



Tauchscooter



Heißluftballon



Panzerwagen



Tunnel

der Tauchscooter = ein Gerät, mit dem man unter Wasser tauchen kann

die Lunge = das Organ, mit dem wir atmen

gruben = Präteritum von: graben

Geheimdienst = eine geheime Organisation des Staates, die Informationen über andere Länder oder die Menschen im eigenen Land sammelt, um das Land zu beschützen.

die Gewalt = jemanden zwingen, etwas zu tun, das dieser nicht will.

beitreten = Mitglied in einer Gemeinschaft, Vereinigung oder Organisation werden